

# Kreissenorenrat Rottweil stellt neuen Flyer vor

Pressemitteilung (pm)

1. August 2024



**Herzlich  
willkommen  
beim**

**KREISSENIORENRAT  
LANDKREIS ROTTWEIL**



**Schön,  
dass Sie  
da sind!**

## **Erfahrung**

Der Kreissenorenrat wurde 1994 als Arbeitsgemeinschaft gegründet. Seitdem vertreten wir die Interessen und Wünsche älterer Menschen im Landkreis Rottweil.

## **Wissen**

Gemeinsam erarbeiten wir in verschiedenen Projektgruppen Lösungen. Dabei befassen wir uns hauptsächlich mit Themen wie zum Beispiel: Teilhabe der Senioren am gesellschaftlichen Leben, Prävention, Medizinische Versorgung und Mobilität.

## **Selbst- bestimmung**

Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, in der ältere Menschen selbstbestimmt und aktiv teilhaben können.

## **Sie wollen**

- Zugang zu aktuellen Informationen über Themen der Senioren im Landkreis?
- Ihre Erfahrungen und Anregungen in die lokale Politik mit einbringen?
- Die Möglichkeit haben mit Menschen aus politischen Gremien zu sprechen?
- An Tagungen und Workshops des Landesseniorenrates teilnehmen?

## **Mitglied werden?**

- Die Mitgliedschaft bei uns ist kostenfrei.
- Die Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.
- Als Mitglied bringen Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrung mit ein.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Tel: 0741/244-257

[kreissenorenrat.geschaeftsstelle@landkreis-rottweil.de](mailto:kreissenorenrat.geschaeftsstelle@landkreis-rottweil.de)

Der Vorstand des Kreissenorenrats Rottweil bereitet derzeit eine Veranstaltung vor, die für die breite Öffentlichkeit, vor allem aber auch für Senioren interessant ist: Am 8. Oktober findet in der ehemaligen Augustiner-Klosterkirche in Oberndorf ein Abend mit dem Gerontologen der Universität Heidelberg, Christoph Rott, zum Thema „Bewegung für ein langes Leben“ statt. Beginn ist um 18 Uhr.

Kreis Rottweil. Der Vorsitzende des Kreissenorenrats, Rainer Pfaller, rekapitulierte bei der vergangenen Vorstandssitzung kurz den Besuch im Landtag, den er auf Einladung des Landtagsabgeordneten Stefan Teufel wahrgenommen hatte. Pfaller und Regina Steimer als Repräsentanten des Kreissenorenrats sowie Teufel seien erneut einig darüber gewesen, den von dem Landtagsabgeordneten angedachten Modellvorschlag eines landesweiten Förderprogramms bezüglich

der Einstellung von Seniorenbeauftragten durch die Kommunen weiter zu verfolgen.

Bisher ist eine derartige Förderung von sogenannten Kümmerer-Stellen nur im Kreissenorenplan des Landkreises Rottweil verankert. Christine Ott-Vollmer präsentierte den vollkommen neu, unter anderem auch mit aktuellen Fotos von Vorstands- und Ausschussmitgliedern gestalteten Vorstellungsflyer des Kreissenorenrats Rottweil. Der Flyer wird nun in Druck gehen. Auch der Entwurf für den neuen, eigenständigen Internetauftritt des Kreissenorenrats ist weitgehend fertig und wird bei der Mitgliederversammlung am 18. September in Seedorf von Ott-Vollmer vorgestellt.

Eine breitere Öffentlichkeitswirkung verspricht sich der Kreissenorenrat von der Abendveranstaltung mit dem Gerontologen Christoph Rott am Freitag, 8. Oktober, in der Klosterkirche in Oberndorf. Geprüft werden soll, ob in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Rottweil auch der in den USA von zwei Professorinnen entwickelte und von Rott für Deutschland übertragene Alltags-Fitness-Test angeboten werden kann. Bei diesem für Senioren ab dem Alter von 60 Jahren konzipierten Test können Senioren überprüfen, wie es um ihre Ausdauer, ihre Bein- und Armkraft, ihre Beweglichkeit sowie ihre Geschicklichkeit bestellt ist.

Einig sind sich Mediziner und Alterswissenschaftler, dass regelmäßige Bewegung nicht nur lebensverlängernd wirkt, sondern vor allem auch dabei hilft, dass Senioren länger selbstbestimmt und selbstständig leben können.